

Takt und alle seine übrigen persönlichen Vorzüge kräftig zu unterstreichen¹, die Ehren, die man dem Abgesandten des Papstes allerorten erwies, mit umständlich behaglicher Breite zu verzeichnen. In einem Werke, das dem Kardinal überreicht wurde, 'ut in se de se habeat gaudium', damit er sich seines eigenen Wertes freue, durfte derartiges nicht fehlen.

Eine über solche harmlosen Aeusserungen der Loyalität hinausgehende absichtliche Entstellung der Tatsachen zu Gunsten seines Gönners kann ich Johann nur an einer Stelle nachweisen: in c. 32 wird behauptet, Karl IV. habe auf inständiges Bitten des Kardinals den Bischof Gerhard von Speyer mit Hülfsmannschaften in die Mark Ancona entsandt, um dem Legaten Albornoß gegen die Malatesta beizustehen. Der Kardinal erscheint so gewissermassen als der intellektuelle Urheber des endlichen Sieges der Kirche über die Rebellen in den Marken². Die Wahrheit ist, dass Petrus mit der ganzen Angelegenheit nichts zu tun gehabt hat und dass Gerhard von Speyer längst abmarschiert war, als der Kardinal beim Kaiser eintraf³. Einen einfachen Gedächtnisfehler bei Johannes anzunehmen, geht hier kaum an; der tendenziöse Charakter der Angabe tritt allzu deutlich in der daran angeknüpften Bemerkung hervor: Der Kardinal habe Karl in seiner Ergebenheit gegen die Kirche so nachhaltig bestärkt, dass man nichts, was der Kirche zur Ehre gereicht, hätte fordern können, was der König nicht auf der Stelle mit Vergnügen bewilligt hätte⁴.

1) Ein paar beliebig herausgegriffene Beispiele: c. 21: (In Pietra) laetanter excipitur et letantius honoratur. c. 24: (in Genua) qui per omnes communiter propter grata per eum illis impensa servitia cum amoris quadam prerogancia diligitur. c. 28: (beim Einzug in Pisa) cum archiepiscopus crucis vere signum domino cardinali offerret, dictus dominus cardinalis zelo fervide devotionis accensus velox equo descendit. c. 38: (in Viterbo werden König und Königin abgewiesen) sed . . . cardinalis reverenter ibi recipitur et lete videtur. c. 56: Sed quanta fuerit dicti domini cardinalis sinceritas caritativa et animi rectitudo, lector attende. Ebenda: sed exeuntis huius (cardinalis) discretionem advertas (der in Gegenwart des Albornoß die ihm gebührende rote cappa nicht trägt, um den Legaten dadurch desto mehr zu ehren). 2) Die Entscheidungsschlacht bei Paterno fand am 29. April 1355 statt. 3) Die Belege bei Werunsky S. 201 ff. 4) Et dictum regem sic solide, sic constanter in ea quam gerit ad ecclesiam devotione confirmat, quod nihil ab eodem rege requiritur, quod ecclesie statum honoremque concernat, quin dominus rex statim et magna cordis gratulatione concedat.